

In den Jugendhilfeausschuss
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen
und Rechnungsprüfung
In den Gleichstellungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
21. Sep. 2018 (1) 9:17h

1800

CDU RATSFRAKTION
HANNOVER

21. September 2018

Zusatzantrag

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 1714/2018
(Qualitätsoffensive Grundschulkinderbetreuung-Stufenplan)

Der Antragstext wird wie folgt **ergänzt**:

Antrag,
zur Umsetzung der Beschlüsse zum Haushaltskonsolidierungskonzept HSK IX+ (DS 1810/2015) und des Änderungsantrags der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (DS 2569/2015) folgende Punkte zu beschließen:

(...)

3. Bei den Planungsgesprächen wird berücksichtigt, dass das Hortpersonal nach Möglichkeit in den Ganztagsbetrieb übernommen wird, sofern die Betreuungsangebote zusammengeführt werden.
4. Die Verwaltung stellt sicher, dass das Angebot an Horten im Einzugsgebiet einer Grundschule auch unabhängig einer schulischen Ganztagsbetreuung bestehen bleibt, sofern eine entsprechende Nachfrage besteht.

Begründung:

Die Bereitstellung von schulergänzenden Betreuungsangeboten wird durch hochqualifizierte Fachkräfte sichergestellt. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen bei einer Zusammenlegung der Betreuungsangebote nicht außen vor bleiben. Eine Übernahme in den Ganztagsbetrieb sollte daher angestrebt werden.

Viele Eltern wünschen sich für ihre Kinder nach wie vor eine qualifizierte außerschulische Betreuung in Horten. Daneben können Ganztagsgrundschulen eine Nachmittagsbetreuung für Kinder bis zur vierten Klasse anbieten, die eine andere oder flexiblere Nachfrage abdecken. Bei entsprechender Nachfrage sollten Horte im Einzugsgebiet einer Grundschule bestehen bleiben, damit die Eltern weiterhin die Wahlfreiheit haben, ob sie ihr Kind nachmittags in der Ganztagsgrundschule oder im außerschulischen Hort betreuen lassen möchten.


Jens Seidel
Vorsitzender